



Freiburg, 16. Dezember 2015

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Neue Coming Out-Broschüre als Orientierung und Mutmacher**

**Das Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg gibt ein Heft speziell für Jugendliche mit allerhand Wissenswertem zur Akzeptanz der eigenen Identität heraus.**

„Acht von zehn der befragten Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind wegen ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität schon diskriminiert worden.“ Dieses Ergebnis einer Befragung von LSBTTIQ-Jugendlichen ist Teil einer gerade erst veröffentlichten Studie des Deutschen Jugendinstituts. Junge Menschen, deren geschlechtliche Identität oder sexuelles Begehren nicht den Erwartungen ihrer Umgebung entsprechen, werden auch heute noch als die „Anderen“ gesehen und erleben als solche Ausgrenzung und Diskriminierung. Das Coming Out ist daher für viele lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen ein äußerst sensibler Prozess.

Um Jugendlichen und jungen Heranwachsenden auf diesem Weg der Selbstfindung beizustehen und Mut zu machen, hat das Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg eine kleine Broschüre im Hosentaschenformat aufgelegt. Auf 28 Seiten wird vieles Nützliche und Wissenswerte rund um das Coming Out sowie die damit verbundenen Fragen, Nöte und Herangehensweisen zusammengefasst.

Anhand von konkreten Situationen und realitätsnahen Beispielen verschiedener Jugendlicher, werden Zusammenhänge erklärt und Erfahrungen vermittelt. "Wir wollen aufzeigen, dass sich der Mut zu sich selbst zu stehen und sich anzunehmen immer auszahlt", bringt Angela Jäger, Mitglied des Sprechendenrats des Netzwerks LSBTTIQ, die Idee der Broschüre auf den Punkt. „Junge Menschen sollen beim Durchblättern und Lesen entdecken, dass die eigene sexuelle Orientierung völlig in Ordnung ist und dass Menschen ihre geschlechtliche Identität selbst bestimmen. Geschlecht ist eben vielfältiger, als die übliche Gegenüberstellung von Mann und Frau unterstellt.“ Wichtig war dem Netzwerk LSBTTIQ dabei, deutlich werden zu lassen, dass Vielfalt auch noch viele weitere Dimensionen umfasst. „Selbstverständlich sind LSBTTIQ Jugendliche auch sehr verschieden. Nicht alle gehören beispielsweise der Mehrheit mit deutscher Muttersprache an.“

Bunt gemixt mit Comic-Zeichnungen geht es unter anderem ums innere und äußere Coming Out, die Vielfalt von Geschlecht oder was zu tun ist bei Diskriminierung und Ausgrenzung. Ein Glossar mit wichtigen Begriffen, eine ergänzende Medienliste sowie eine Übersicht von Jugendgruppen in Baden-Württemberg runden das Heft ab.

Die Erstellung der Coming Out-Broschüre wurde von einem eigens eingerichteten Jugendbeitrag eng begleitet und wurde gefördert durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg.

Die druckfrische Broschüre kann gegen Portoersatz bestellt werden über [coming-out@netzwerk-lsbttiq.net](mailto:coming-out@netzwerk-lsbttiq.net). Eine Onlineversion steht auf der Netzwerkwseite [www.netzwerk-lsbttiq.net](http://www.netzwerk-lsbttiq.net) unter der Rubrik Jugend/Coming-Out zum kostenlosen Download bereit. Zudem werden momentan zahlreiche Auslagestellen (Stadtbibliotheken, Jugendzentren) in ganz Baden-Württemberg mit Exemplaren des Hefts versorgt. Eine aktuelle Liste der Orte, an denen das Heft kostenlos mitgenommen werden kann, findet sich ebenfalls auf der Webseite des Netzwerks.

\*\*\*

**Über das Netzwerk:** Das Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg ist ein überparteilicher und weltanschaulich nicht gebundener Zusammenschluss von lesbisch-schwul-bisexuell-transsexuell-transgender-intersexuell und queeren (LSBTTIQ) Gruppen, Vereinen und Initiativen. Das Netzwerk zeigt damit bereits die Vielfalt und die Vielgestaltigkeit von Geschlecht und sexueller Orientierungen. Ziel des Netzwerks ist es, die Zusammenarbeit der verschiedenen LSBTTIQ-Mitgliedsgruppen auf Landesebene zu fördern und den Erfahrungsaustausch zu intensivieren, zu zentralen Themen gemeinsame Positionen zu erarbeiten und gegenüber landespolitischen Entscheidungstragenden zu vertreten. Dabei greift das Netzwerk auf die vorhandenen Kompetenzen und Expertisen der Mitglieder zurück. Die Bündelung der Aktivitäten vor Ort erbringt Synergieeffekte, die den gesellschaftlichen Beitrag der Mitgliedsgruppen wirkungsvoller gestaltet. Die Eigenständigkeit jedes Mitglieds wird respektiert und alle Mitglieder arbeiten gleichberechtigt.

**Kontakt zu Geschäftsstelle:** [kontakt@netzwerk-lsbttiq.net](mailto:kontakt@netzwerk-lsbttiq.net)

**Kontakt zum Sprechendenrat:** [sprechendenrat@netzwerk-lsbttiq.net](mailto:sprechendenrat@netzwerk-lsbttiq.net)

**Mehr Informationen zum Netzwerk:** [www.netzwerk-lsbttiq.net](http://www.netzwerk-lsbttiq.net)

**Netzwerk bei Facebook:** [www.facebook.com/lbttiq](http://www.facebook.com/lbttiq)

**LSBTTIQ:** Die Abkürzung steht für die einzelnen Richtungen in der vielfältigen Regenbogen-Gemeinschaft – lesbisch (L), schwul (S), bisexuell (B), transgender (T), transsexuell (T), intersexuell (I), queer (Q).